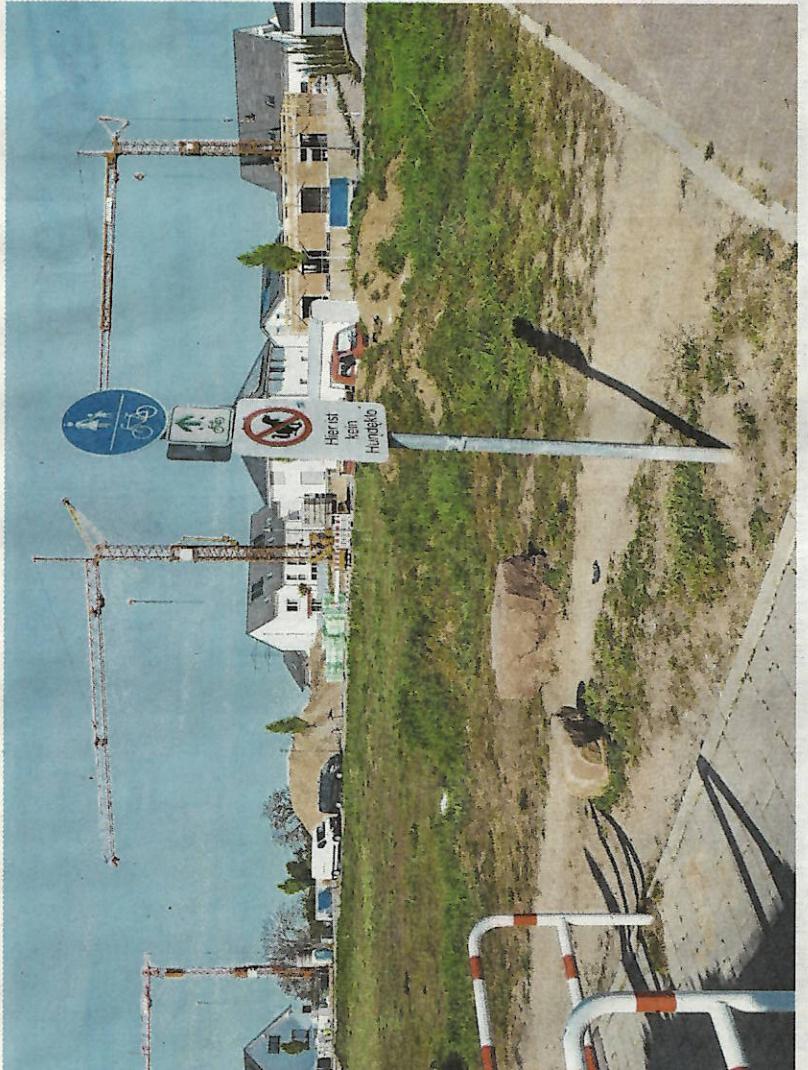


Brühl hat aber Verständnis für Eigentümer / Rund 50 neue Mietwohnungen entstehen



**Gemeindebücherei:** Einige Termine sind noch unklar

## Aktionstage fallen aus

Brühl. Die Gemeindebücherei sowie deren Veranstaltungen und Aktionen sind durch die Corona-Krise betroffen. Ebenso wie die Ausleihe, die derzeit nur über die Onleihe erfolgen kann. Wann die Bücherei wieder geöffnet hat, ist zum jetzigen Zeitpunkt offen, heißt es in der Mitteilung des Büchereitleiters Christian Sauer. Der Schichtbetrieb ist bis Anfang Mai verlängert worden. Über die neuen Verordnungen, was dies für die Bücherei bedeutet und wie es weitergeht konnte Sauer auf Nachfrage am Donnerstag noch nichts sagen. Er klärt lediglich über die Veranstaltungen auf.

Die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit sind auf Ende September verschoben. Wie der Büchereitleiter mitteilt, kann die Brühler Institution an diesen nicht teilnehmen – aus terminlichen und organisatorischen Gründen. Die Veranstaltung wird daher abgesagt und auf 2021 verschoben. Auch die „Woche der Meinungsfreiheit“, die von Sonntag, 3. Mai, bis Sonntag, 10. Mai, stattfinden sollte, ist auf das nächste Jahr verschoben.

**Welttag des Buches im September**  
Der Welttag des Buches am Donnerstag, 23. April, kann nicht in geplanter Form stattfinden. Sauer wollte einen Teil aus „Ich schenk dir eine Geschichte“ vorlesen. Am Folgetag hätte es noch eine Ausstellung zum Welttag gegeben. Nach Angaben des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, so Sauer, soll dieser Tag nun rund um den WeltkinderTag am Sonntag, 20. September stattfinden. Das Ausprobieren von Makerboxen und Tablets innerhalb der Bibliothek vom Metropol-Card-Verbund verzögert sich. Sie sind ein Test für die Gemeindebücherei für eine womöglich spätere Anschaffung im Bestand. Das Ziel besteht darin, neue Benutzergruppen anzulocken.

**Jahre eingeweihten Baugelände in der Albert-Einstein-Straße** in der evangelische Stiftung Pflege Schönau ab 2021 vier Mehrfamilienhäuser mit Mietwohnungen errichten. Die Gemeinde plant daneben ein fünftes Haus mit Sozialwohnungen. Im Hintergrund non viel Baubetrieb im Wohngebiet.



BILDER: JUNGBLUTH

Zentren Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe und Freiburg besitzt, will damit moderne Möglichkeiten des Bauens austesten. Denn bis 2025 will die Stiftung nach eigener Auskunft durch Zukauf und Neubau 700 neue Wohnungen ihren derzeitigen Bestand auf insgesamt rund 1500 Einheiten nahezu verdoppeln,

*zg/jas*

## KURZ NOTIERT

**Wir gratulieren!** Am Freitag, 17. April, feiert Peter Ebersmann seinen 80. Geburtstag.

**Mehr Bilder gibt es unter** [www.schweizinger-zeitung.de](http://www.schweizinger-zeitung.de)

